

Wofür braucht es eine Missionsakademie?

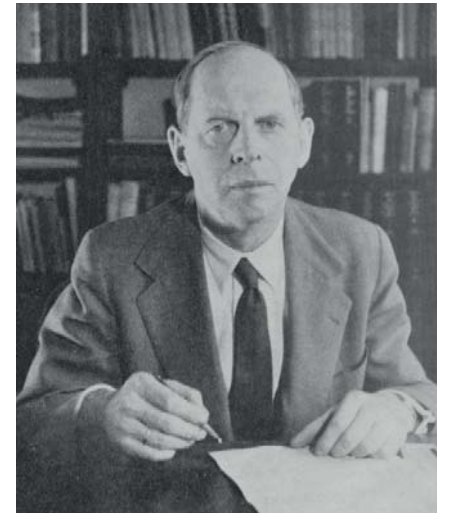


1. Entstehung
2. Konzept
3. Perspektiven

1 ENTSTEHUNG UND FRÜHE JAHRE

1910 Missionsgesellschaften entsenden ab 1910 Kandidaten nach Hamburg zum akademischen Studium der Sprachen, Ethnologie, Tropenhygiene und Missionswissenschaft an das **Kolonialinstitut**

1929 Walter Freytag liest an der **Philosophischen Fakultät der Universität Hamburg** und gibt missionsakademische Kurse zur „neuen Stunde der Weltmission“



1 ENTSTEHUNG UND FRÜHE JAHRE

Nach dem Krieg Ausbildung von Missionarsanwärtern, Vikaren und zunehmend theologische Qualifizierung von Partnern des Südens

1952 Kommission Weltmission des Lutherischen Weltbundes und des Deutschen Evangelischen Missionstages fordern eine Akademie als Ergänzung zum Seminarbetrieb der Gesellschaften





1 ENTSTEHUNG UND FRÜHE JAHRE

1954 Hamburger Bürgerschaft beschließt
Theologische Fakultät und Schulsenator Landahl
bietet Gebäude für die Missionsakademie an

1955 Gründung der MA als Stiftung bürgerlichen
Rechts und An-Institut der Universität.
Walter Freytag erster Vorsitzender des Vorstandes



Universität Hamburg

1 ENTSTEHUNG UND FRÜHE JAHRE

1957 Bezug der Rupertistr. 67
mit zunächst 22 Studierenden und Studienleiter



Straßenseite, Eingang



Gartenseite

2 KONZEPT UND THEMEN

Vita communis von Promovenden aus Partnerkirchen

Tansania, Ghana, China, Indonesien, Indien, Philippinen, Korea und Kolumbien (in 2020)

Akademisch-tutorielle Unterstützung durch
Studienleitung

Bis 2020 Über 300 Studierende mit über hundert
Promotionen; viele später in Leitungsfunktionen
ihrer Kirchen und der theologischen Ausbildung*

* davon 26 circa als Bischöfe/Kirchenleitende; 58 als Professoren/Dozenten
an Theologischen Hochschulen und kirchlichen Ausbildungsstätten

2 KONZEPT UND THEMEN

Tagungshaus, für externe Gruppen als auch Seminarangebote der Studienleitung

Konferenzen zu interkulturellen, interreligiösen und das globale Christentum betreffende Themen

2 KONZEPT UND THEMEN

- Grundlagenarbeit zu Themen aus Mission, Entwicklung, Partnerschaft
- Befreiungstheologien und Kontextuelle Theologien
- Charismatisierung des Christentums
- Interreligiöser Dialog mit dem Buddhismus

2 KONZEPT UND THEMEN

- Interreligiöser Dialog mit dem Islam
- Programm China-Kit: Fortbildung für chinesische Gemeindeleitende in Deutschland
- Migration und Interkulturelle Öffnung der Kirche
- Theologische Reflexion mit Vertretern von Partnerkirchen
- Stärkung der Auslandsarbeit der EKD

2 KONZEPT UND THEMEN

■ Konferenzen der jüngeren Zeit

- 2019** Predigten und Wahlversprechen (Lateinamerika-Forum mit EMW und BfdW)
- 2018** Interreligious Dialogue in Charismatic Theology mit European Pentecostal and Charismatic Research Association (EPCRA) und Oxford Center for Mission Studies (OCMS)
- 2017** Postcolonial-Biblical Hermeneutics (Trilaterales Symposium)
- 2017 GETI im Zusammenhang mit dem Reformationsjubiläum und Kirchentag
- 2017 Religious Tolerance in a multireligious society (North Sulawesi)
- 2017 Lateinamerika-Forum I (Befreiung in der Theologie) und II (Pentekostalismus und Reformation)
- 2016** Hexenglauben – Geister und Hexenvorstellungen als transkulturelles Phänomen

2 KONZEPT UND THEMEN

AK
TU
ELL

- Förderung der Promovenden
- Praktisch-theologisches Fortbildungsprogramm
ÖkuFiT für Studierende und Migrationsgemeinden
Ökumenische Fortbildung in Theologie (seit 2015), um interkulturelle Öffnung von Kirche theologisch zu flankieren
- Seminarprogramm
für Referent*innen, Predigerseminare, Stuben, Konvente und Pastorkollegs,
Polizei und Bundeswehr

2 KONZEPT UND THEMEN

AK
TU
ELL



- Dialog mit internationalen Gemeinden und Moscheegemeinden
- Vermittlung von interkultureller Theologie und kirchlicher Praxis
- Publikationen von Dissertationen, Aufsätzen und Rezensionen





**Dafür braucht es eine
Missionsakademie:**

- **Qualifizierungszentrum**
für Partner aus dem globalem Süden zur Stärkung dialogorientierter Theologie
- **Ökumenisches Netzwerk**
Ehemalige Stipendiaten an Theologischen Hochschulen des Globalen Südens
als ökumenische Ressource für EKD, Missionswerke und Weltbünde
- **Ort für Bildung und Austausch**
Seminare zur Reflexion von Theologie angesichts globaler Migration
im Blick auf interkulturelle und interreligiöse kirchliche Praxis vor Ort
Tagungsort für kirchliche Gruppen und ökumenische Gäste
- **Impulsgeber**
Publikationen zu Ökumene- und missionswissenschaftliche Diskussionen

Die Missionsakademie:

- Internationales Graduiertenkolleg für unsere Partner, multilateral und interdisziplinär
- Dialog-Ort für Themen aus globalem Christentum
- Netzwerk Theologischer Hochschulen, ökumenischer Kooperation

Die Missionsakademie:

- Bildungszentrum kirchlicher Mitarbeiter und Pastor*innen unter Beteiligung von Stipendiaten, Migrationsgemeinden
- Vermittlung von interkultureller Theologie und kirchlicher Praxis durch erfahrungsbezogene Einübung (Lernlabor)

